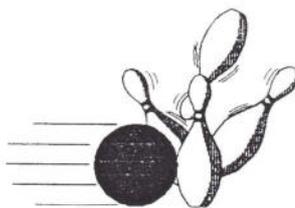




VBFK

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.
Mitglied im DKB - BSKV - BLSV



Bayerisches Championat 1995

1. Vorsitzender
Norbert Schulda
Dollnsteiner Str. 13
91809 KONSTEIN

Tel. 08427/1236
FAX 08427/812

Die Bayerische Meisterschaft 1995 der Breitensportkegler ging in 3 Etappen zu Ende. Am 17./18.6. trafen sich in Nürnberg im Keglerheim in der Pillenreuther Straße die Qualifikanten im Damen- und Herreneinzel und in den 3 Tandemwettbewerben Herren, Damen und Mixed. Am 15./16.7. in München an der Säbener Straße wurden die Meistertitel und die Plätze in den Mannschafts- und Paarlaufdisziplinen Herren, Damen und Mixed vergeben. Schließlich trafen sich am 22.7. in Augsburg "Am Eiskanal" Senioren und Jugend ohne Qualifikation zu ihrer Bayerischen Meisterschaft 1995. Der BSKV hatte die Ausrichtung für Nürnberg und München wieder an die VBFK vergeben, Augsburg an den Breitensportbezirk Schwaben.

Beiliegend nun die kompletten Ergebnislisten von Nürnberg und München. Die Ergebnisse aus Augsburg erhalten alle Vereine, die teilgenommen hatten, direkt von dort.

Einige wissenswerte Details über Entstehung und Entwicklung dieses Wettbewerbs. Zu einem ersten Bayerischen Freizeitkegler-Championat lud 1982 der damalige Landesfreizeitbeauftragte Josef Bauernfeind nach Ingolstadt ein. 1984 wurden erstmals 100 Schub mit Bahnwechsel und Abräumen eingeführt. 34 Mannschaften, 50 Paare und 117 Damen und Herren im Einzelwettbewerb traten damals an. 1989 waren es dann nur noch 27 Mannschaften, 47 Paare und 121 Einzel. Von Organisationsmängeln gebeutelt, stagnierte dieser Wettbewerb. Ab 1992 erhielt das Bayern-Championat durch die neue Vorstandschaft der VBFK wieder neue, entscheidende Impulse. Das Interesse unter der großen Anzahl bayer. Freizeitkegler konnte so stark geweckt werden, daß in allen sieben Regierungsbezirken nun Bezirks-Championate vorgeschaltet werden mußten und nur Qualifikanten zum Bayern-Championat zugelassen werden konnten. 1993 gab es bereits 2.400, 1994 2.700 und 1995 mehr als 3.000 Starts à 100 Kugeln in den 7 Bezirken. Pro Disziplin nahmen 1995 in den Bezirks-Qualifikationsturnieren insgesamt teil, wovon dann in Klammern () zur Bayerischen Meisterschaft zugelassen wurden :

	Mannschaften	Paare	Tandems	Einzel
Herren	142 (36)	Herren 171 (34)	Herren 174 (32)	Herren 454 (64)
Damen	56 (21)	Damen 67 (20)	Damen 68 (20)	Damen 179 (24)
Mixed	74 (24)	Mixed 153 (21)	Mixed 150 (24)	

In Augsburg starteten (ohne Qualifikation) 111 Senioren und 39 Jugendliche und ermittelten ihre Meister in den verschiedenen Altersklassen.

Wir gratulieren allen Siegern und Plazierten zu ihren Leistungen und den errungenen Pokalen und Medaillen und zur Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, die nach 1992 nun zum 2. Mal in Augsburg durchgeführt und von der VBFK ausgerichtet wird.

Die Mannschaften treten am 16./17. September an, wobei aus Bayern 12 Herren-, 9 Damen- und 9 Mixedmannschaften auf ihre Konkurrenten aus Baden/Württemberg, Rheinland/Pfalz, Hessen und Sachsen treffen.

Die übrigen Disziplinen einschließlich der Senioren werden am 21./22. Oktober ebenfalls in Augsburg "Am Eiskanal" ausgetragen. Aus Bayern sind dafür qualifiziert :

Einzel : 18 Herren und 8 Damen, 10 Herren- und je 8 Damen- und Mixedpaare, je 8 Tandems Herren, Damen und Mixed und bei den Senioren 8 Herren A, 6 Herren B, 4 Damen A und 3 Damen B.

Leider ist für die Jugend keine Qualifikation möglich. In den anderen Bundesländern gibt es keine Jugendmeisterschaft, sodaß die bayerischen Meister praktisch auch Deutsche Meister sind.

Alle für die Deutsche Meisterschaft qualifizierten Starter erhalten schriftliche Startzeitbestätigungen. Im Falle einer Verhinderung bitten wir um unverzügliche Mitteilung an Frau Irl, damit Nachrücker noch rechtzeitig eingeladen werden können. Zu beachten ist dabei, daß bei allen Mannschaften höchstens 1 Person ausgetauscht werden kann; bei allen Paaren und Tandems müssen die Starter bei der Bayer. Meisterschaft auch in Augsburg starten. Auch wenn nur 1 Partner (in) ausfällt, kann das Paar nicht starten.

Nun wünschen wir allen bayerischen Startern bei der Deutschen Meisterschaft 1995 in Augsburg eine gute Anreise, den angestrebten sportlichen Erfolg und vor allem

" G u t H o l z "

Norbert Schulda
1. Vorsitzender d. VBFK



*...eine gute Ausrede,
wenn es nicht
geklappt hat!*

*Zwei Dinge braucht
der Kegelfreund:
Eine gute Hand
und...*